

Nachdem die erste Hälfte der Amtsperiode vorüber ist, möchten wir, die Betriebsräte von **Partner im Betrieb**, euch über unsere bisherigen Aktivitäten und Beteiligung im AIS Betriebsrat NBY1 informieren.

Mit großer Motivation haben wir uns der ersten Betriebsratswahl in unserem Betrieb gestellt. Und dieses Engagement wurde mit fast einem fünftel der abgegebenen Stimmen honoriert. Die ersten Monate haben uns viel Zeit zur Orientierung abverlangt, aber auch zu unserer Entwicklung beigetragen. Als neu gewählte Betriebsräte waren wir sehr schnell in kritische Themen eingebunden, welche auch ihre Spuren bei den Mitarbeitern am Standort hinterlassen haben. Den ersten großen „Brocken“ mussten wir mit der ersten *Restrukturierungswelle* noch unter der Fahne der SIS verkraften. Hier haben wir die Kollegen und Kolleginnen bei ihren Gesprächen begleitet, unterstützt und beraten, welche das Unternehmen verlassen sollten oder wollten. Auch diejenigen Kollegen und Kolleginnen, deren Aufgaben in dieser Phase entfallen sollten oder entfallen sind, haben wir beraten und begleitet auf der Suche nach neuen Aufgaben im unserem Unternehmen.

Kurz nach diesem ersten Streich folgte der zweite *-Eintarifierung aller ERA Mitarbeiter in den ETV*. Hier haben wir zusammen mit den Betriebsratskollegen nach über einem halben Jahr ein doch recht beachtliches und positives Ergebnis für unsere Kollegen und Kolleginnen erzielt. Geprägt war diese Aufgabe neben den Befürchtungen der Kollegen und Kolleginnen gehaltliche Einbußen zu erleiden aber auch von der Ankündigung und des Verkaufs der SIS an die ATOS Origin. Schade, der Slogan „SIS gehört zu Siemens“ ist damit auch beerdigt worden und die Montagsspaziergänge finden nun auch nicht mehr statt.

Unter Führung der neuen ATOS kam auch wieder ein bereits bekanntes Thema auf uns zu. *RESTRU* - sprich erneut sollen Kollegen und Kolleginnen mit einem Aufhebungsvertrag das Unternehmen verlassen. Auch hier haben wir die Betroffenen bei ihren Gesprächen begleitet, unterstützt und beraten. Doch auch neue „interessante“ Themen hatte die Firma ATOS zu bieten - *Flächenkonsolidierung* oder wie schafft man es möglichst viele Mitarbeiter auf engstem Raum zu konzentrieren, um Kosten zu sparen. Hier haben wir maßgeblich die Bedingungen ausgearbeitet und verhandelt, unter welchen die Kollegen und Kolleginnen eine Standortversetzung akzeptieren können.

Doch wenn ein Thema nahezu abgeschlossen scheint, kommt bereits das nächste auf den Tisch. Pünktlich vor Ende des letzten Kalenderjahres stand eine erneute Umorganisation ins Haus sprich eine – WABI. Hier sind noch nicht mal die letzten Nachwehen ausgestanden. Im aktuell laufenden Abschnitt der Amtsperiode ist das Thema *LEAN* bei uns aufgeschlagen. Prinzipiell stehen wir diesem Thema bisher positiv gegenüber, denn es bietet den Mitarbeitern wieder die Möglichkeit einen größeren Einfluss auf die eigenen Aufgaben bzw. auf die Gestaltung der Abläufe zu nehmen. Allerdings muss dieses Thema sorgsam begleitet werden, denn was man mit Flächen machen kann, ist auch beim Personal möglich.

Apropos Personal – auch hier im „normalen“ Tagesgeschäft des Betriebsrats haben wir uns sehr stark engagiert. Wir haben an über 100 Sitzungen des Betriebsrats teilgenommen, sind in den meisten Ausschüssen vertreten und können uns so um eine gleiche und faire Behandlung aller Kollegen und Kolleginnen unserer Betriebsratsregion kümmern - sei es bei personellen Maßnahmen, prekären Arbeitsverhältnissen, Entgeltfindung, Arbeitssicherheit oder Wiedereingliederungsmaßnahmen nach längerer Krankheit.

In den vergangen zwei Jahren haben wir vieles erlebt. Um nur die wichtigsten Punkte zu nennen *Ausgliederung – Verkauf – Personalabbau - neuer Tarifvertrag – Umorganisationen* Welche Aufgaben in der zweiten Hälfte auf uns warten, können wir derzeit nicht abschätzen. Allerdings sind wir zuversichtlich diese neuen Herausforderungen, nach den bisherigen Widrigkeiten, in eurem Sinne beeinflussen und gestalten zu können.

Falls ihr Fragen oder ein dringendes Anliegen habt, könnt ihr uns jederzeit ansprechen. Wir helfen gerne.

Eure **Partner im Betrieb** Betriebsräte

Franziska Bochow und Christoph Dorn



Mitarbeiter steht natürlich auch für Mitarbeiterinnen !